



Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **1999 bis 2015**
Projektname **Narayanganj**

Projektland **Bangladesch**
Projektnr. **BGD-171575**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Quartiergemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



Das Projektgebiet

Bangladesch ist ein Staat in Südasien. Mit einer Fläche von 147'570 km² ist das Land fast vier mal so gross wie die Schweiz und zählt 144 Millionen Einwohner. Mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 1'000 Menschen pro Quadratkilometer ist Bangladesch der am dichtesten besiedelte Flächenstaat der Welt. Bangladesch gehört zu den ärmsten Ländern Asiens. Rund 40 Kilometer südlich von der Landeshauptstadt Dhaka führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Narayanganj durch. Hier leben gut 86'000 Menschen, darunter 1'500 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können.

Die meisten Menschen haben ihr ländliches Zuhause aufgegeben, um in der Stadt nach neuen Einkommensmöglichkeiten zu suchen. Vor allem in der Textilindustrie und im Dienstleistungsgewerbe versuchen viele Fuss zu fassen. Doch die meisten verfügen entweder nicht über die notwendigen Kenntnisse, oder es fehlt ihnen am Startkapital für den Aufbau eines eigenen kleinen Unternehmens.

Im Gesundheitsbereich besteht ein hoher Entwicklungsbedarf. Zwar gibt es im Projekt-

gebiet Spitäler; doch diese sind nur spärlich ausgestattet. Es fehlen medizinische Apparaturen und die Medikamentenversorgung ist nicht gewährleistet. Auch die Trinkwasserversorgung ist mangelhaft. Krankheiten, die durch den Konsum von verunreinigtem Trinkwasser verursacht werden, sind ein grosses Problem im ländlichen Bangladesch. Bakterielle Durchfallerkrankungen, Malaria, Dengue- und Typhusfieber sowie Hepatitis A und E sind nicht selten. Zudem wird HIV/AIDS vermehrt zu einem Problem.



67 Prozent der Kinder im Projektgebiet können mangels Geld den obligatorischen Kindergarten nicht besuchen. Dies verhindert eine erfolgreiche Einschulung und später den regelmässigen Schulbesuch. Die grösste Herausforderung stellen allerdings die frühzeitigen Schul-

abgänger dar: 45 Prozent der zwölf bis 16-Jährigen haben die Schule abgebrochen. Einer der Gründe dafür ist häufig das Fehlen der finanziellen Mittel für das benötigte Schulmaterial. Zudem müssen viele schon in jungen Jahren einen Beitrag zum Familieneinkommen leisten. Von den Erwachsenen können nur gut 54 Prozent

der Männer und fast 32 Prozent der Frauen lesen und schreiben.



Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.

Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden jährlich mehrmals medizinisch untersucht.
- Die Trinkwasserversorgung wird durch den Bau von neuen, tieferen Brunnen verbessert.
- Mangelernährte Kinder erhalten ergänzende Vitamine und Mineralien.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheits- und Umweltthemen werden mittels Schulungen, Fernsehprogrammen sowie Aufklärungstafeln und -broschüren verbessert.
- Um die unhygienischen Lebensbedingungen zu verbessern, werden in den Slums und den

Schulen sanitäre Anlagen installiert.

- Zur Bekämpfung von Malaria werden imprägnierte Moskitonetze verteilt und es wird in-



tensive Moskitobekämpfung betrieben.

- Der Zugang zum Gesundheitswesen wird durch die Eröffnung von Gesundheitsposten sowie die finanzielle und administrative Unterstützung bei einem allfälligen Krankenhausbesuch verbessert.
- Traditionelle Hebammen werden kontinuierlich geschult und weitergebildet.

Schule / Bildung

- Regelmässig werden Alphabetisierungskurse für Erwachsene durchgeführt.
- Wo nötig erhalten die Kinder das benötigte





Schulmaterial, um die Eltern finanziell zu entlasten.

- Die Zusammenarbeit von Schulleitern, Lehrern, Schülern und Eltern wird durch mehrere jährliche Schulungen gefördert.
- Die Lehrer besuchen Kurse, in denen sie mit den Techniken und Methoden eines interaktiven Schulunterrichts vertraut gemacht werden und erhalten entsprechendes Unterrichtsmaterial.
- Neue Schulen werden gebaut sowie bestehende erweitert und renoviert.
- Die Eltern werden auf die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder aufmerksam gemacht.
- Für Kinder, die arbeiten müssen, werden informelle Schulen gebaut und eingerichtet.

Einkommen / Landwirtschaft

- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für die Unterstützung oder den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.



«Durch meine Arbeit habe ich die Möglichkeit, bedürftigen Menschen zu helfen. Wir konnten schon viele positive Veränderungen bewirken. Liebe Patin, lieber Pate, nur dank Ihrer wertvollen Unterstützung ist dies möglich. Vielen Dank!»

Amit Halder, World Vision Bangladesch

- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.

Soziale Entwicklung

- Damit die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können, werden Aktivitäten wie Kinderclubs und Festivals durchgeführt.
- Kinder und Erwachsene werden über die Kinder- und Frauenrechte, HIV/AIDS und Drogen aufgeklärt.
- Die 250 Gruppen der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Die lokalen christlichen Kirchen werden in ihren Aktivitäten unterstützt.

